



Per Mail: joseph.steiger@bsv.admin.ch

Bern, 26. März 2026

Anlage von Freizügigkeitsgeldern der Auffangeinrichtung (Änderung des BVG)

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassungsvorlage Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Die Auffangeinrichtung BVG soll befristet für sechs weitere Jahre unverzinslich Freizügigkeitsgelder bis zum Maximalbetrag von 10 Milliarden Franken bei der Bundestresorerie deponieren zu können, sofern ihr Deckungsgrad unter 103 Prozent fällt, wenn der Leitzins der Schweizerischen Nationalbank SNB kleiner oder gleich null Prozent ist.

Position Die Mitte:

Pragmatische Lösung

Die Auffangeinrichtung BVG ist verpflichtet, alle Freizügigkeitsguthaben anzunehmen. Der Bundesrat zeigt im erläuternden Bericht auf, dass in den letzten Jahren das Wachstum im Bereich der Freizügigkeitskonten in Form der reinen Sparlösung fast ausschliesslich bei der Auffangeinrichtung stattfand, während für die Freizügigkeitseinrichtungen von Banken die Attraktivität, entsprechende Freizügigkeitskonten anzubieten, aufgrund des herrschenden Zinsumfelds abgenommen hat.

Die Mitte unterstützt deshalb im Grundsatz, dass die Auffangeinrichtung BVG weiterhin – aber befristet auf sechs Jahre – die Möglichkeit haben soll, ein Nullzinskonto bei der Bundestresorerie in Anspruch zu nehmen. Voraussetzung dafür ist, dass ihr Deckungsgrad unter 103 Prozent fällt und der Leitzins der SNB bei null Prozent oder tiefer liegt.

Die Mitte stellt sich allerdings die Frage, ob ein Deckungsgrad von unter 103 Prozent – anstelle der aktuell geltenden 105 Prozent – als Bedingung für die Inanspruchnahme des Nullzinskontos bei der Bundestresorerie nicht zu tief angesetzt ist, um die finanzielle Stabilität der Auffangeinrichtung nachhaltig zu gewährleisten.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Die Mitte

Sig. Philipp Matthias Bregy
Präsident Die Mitte Schweiz

Sig. Blaise Fasel
Generalsekretär Die Mitte Schweiz